Wie anziehend

Wem das Co-Washing (s. re.) noch ein wenig suspekt ist, für den sind vielleicht die neuen „Mizellen Shampoos" von Nivea etwas. Sie ziehen Schmutzpartikel, Talgüberschüsse und Rückstände von Styling-Produkten mit Mizellen-Technologie und Zitronenmelisse-Extrakt an, sind dabei aber supersanft. Und: Silikonfrei sind sie auch. **Um 4 Euro.**

BEIM EXPERTEN NACHGEFRAGT:

„Was ist denn Co-Washing?"

Dr. Christian Merkel vom Haut- und Laserzentrum an der Oper, München: „Der Begriff steht für Conditioner-Washing: Man verzichtet aufs Shampoo und wäscht nur mit der Spülung, dadurch soll Haaren und Kopfhaut weniger Feuchtigkeit entzogen werden. Aus dermatologischer Sicht gibt es nichts einzuwenden, da moderne Conditioner auch milde, reinigende Substanzen enthalten.

Zweimal pro Woche angewendet, könnte die Haarstruktur gesünder werden. Fettet die Kopfhaut aber schnell nach, wird Conditioner alleine nicht ausreichen."

Haben Sie auch eine Frage? Mailen Sie an: beautyfrage@glamour.de.

GLAMOUR-HAARSTUDIO

Styling-Ideen und Pflege-Tricks, Trends und Produkt-News und die besten **TIPPS DER PROFIS**. Damit Sie nie mehr über Bad Hair Days klagen

DAS WORT ZUM HAAR

„Du weißt, dass du richtig lebst, wenn du aufwachst, deine Haare bürstest – und Konfetti herausfällt!"

KATY PERRY

Die haben den Knick raus

Gecrimpte, voluminöse Haare waren in den 80ern unglaublich hip. Auf den Runways sind die Frisuren mit Knick jetzt unter anderem bei Gucci oder McQueen wieder aufgetaucht – aber mit deutlich mehr Stil! Diese Saison wird soft und subtil gekreppt, gerne auch nur ab Kopfmitte oder in bestimmten Partien. Zum Nachstylen eignet sich z. B. der „Contour Nocturne Crimper" von Ghd: Das Tool macht den Zwei-Strukturen-Effekt dank spezieller Keramikheiztechnologie und mehrdimensionaler Platten zum einfachen Kunst-Kniff, äh, -Knick. **Um 140 Euro.**

Redaktion: Julia Krause; Fotos: Jason Lloyd-Evans (1), Yannis Vlamos/indigital.tv – Splash (1); Illustration: Kirsten Ulve